



Meine jüdisch-schwäbische Familiengeschichte in 11 Generationen

Fredy Kahn

LESEPROBE

Veranstaltungen

EDITION *Papierblatt*

Buch & Lesungen

In seinem Buch erzählt Dr. Fredy Kahn, der langjährige Nagolder Allgemeinarzt, bewegend und mit feinem Humor von seinem Leben zwischen Erinnerung und Gegenwart.

Er beleuchtet seine Wurzeln bis zurück ins 17. Jahrhundert, zeichnet beklemmend den Leidensweg seiner Eltern nach, um dann eindrucksvoll darzulegen, wie sich die Familie in der alten Heimat nach der Schoa eine neue Existenz aufgebaut hat – auch gegen Widerstände.

Mit einem Augenzwinkern schildert er Erfahrungen als jüdischer Schüler in einem christlichen Umfeld, Begegnungen mit Patienten, die ihm von seinen Vorfahren erzählen, und wie er in die Erinnerungsarbeit hineingewachsen ist.

Eindrucksvoll beschreibt er sein jüdisches Familienleben, seine Begegnungen mit ausgewanderten Baisinger Juden – und er erklärt, warum er bis heute in seiner Heimat geblieben ist, auch wenn ihn der zunehmende Antisemitismus belastet.

Immer wieder wird die Kraft des mutigen Anpackens und des hoffnungsvollen Neubeginns sichtbar.



Meine jüdisch-schwäbische Identität – prägende Momente

Die Erkenntnis, dass ich in meiner Heimat Deutschland nur dann zufrieden leben kann, wenn ich meine jüdische Identität nicht verberge, war für mich ein entscheidender Wendepunkt. Diese Entwicklung war notwendig und unumgänglich. Ein Schlüsselerlebnis prägte mich dabei besonders: Anfang der 1980er-Jahre hatte sich in Nagold eine Neonazi-Gruppe gebildet, die unter verschiedenen Namen wie *Wehrsportgruppe Horst Wessel* oder *Sturmtrupp Nagold* auftrat. Es blieb nicht bei martialischen Namen. Die Aktivitäten und der Fund von Munition, Sprengstoff und Waffen führte zu einem Prozess vor der Staatsschutzkammer Stuttgart. Kurz nach dem Prozessauftritt hissten Mitglieder des *Sturmtrupp Nagold* am 20. April 1985 in Rohrdorf bei Nagold ein Plakat an einem Haus in der Ortsmitte: „Wir gedenken Adolf Hitler zum 96. Geburtstag“.

Schnell protestierte vor dem Haus eine Menschenmenge und forderte die Abnahme des Transparents. Dies wurde von den Sturmtrupp-Protagonisten verweigert, die mit Axt und mit im Anschlag gehaltener Schusswaffe die Menge bedrohten.²⁵⁹ Gab es eine Reaktion der örtlichen Institutionen? Fehlanzeige! „Während der Rohrdorfer Bürgermeister als zuständige Ortspolizeibehörde versäumte, die sofortige Abnahme durchzusetzen, weigerte sich der anwesende Polizeieinsatzleiter, eine Anzeige aufzunehmen und teilte den Demonstranten stattdessen mit, man solle die Plakate ‚nicht lesen, dann würden sie einen auch nicht erregen‘.“²⁶⁰ Die Empörung war zu Recht groß. Überparteilich sowie mit Unterstützung aller Kirchen wurde eine Protestveranstaltung organisiert. Ich wurde gebeten, dort eine Rede zu halten. Diese Gelegenheit nahm ich wahr. Es war ein bedeutender Moment für mich.

Buchpräsentationen

Sonntag, 11.10.2026, 17 Uhr:

Ehemalige Synagoge Rexingen

Freudenstädter Str. 16, 72160 Horb-Rexingen

Veranstalter: Träger- und Förderverein

Ehemalige Synagoge Rexingen e.V.

Freitag, 16.10.2026, 19.30 Uhr:

Altes Schloss Altensteig

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung »Die Ausgrenzung und Verfolgung der Juden im Kreis Calw zwischen 1933 und 1945« (2.9.–28.10.2026)

Bürgersaal, Rathausplatz 1, 72213 Altensteig

Veranstalter: Stadt Altensteig, Ev. Bildungswerk nördlicher Schwarzwald

Mittwoch, 21.10.2026, 19 Uhr:

Kapuzinerkloster Weil der Stadt

Kapuzinerberg 11, 71263 Weil der Stadt

Veranstalter: Stadtarchiv Weil der Stadt

Donnerstag, 5.11.2026, 19 Uhr:

Landratsamt Calw



Veranstaltung mit dem Ersten Landesbeamten

Dr. Frank Wiehe

Vogteistr. 42–46, 75365 Calw, Großer

Sitzungssaal C 400

Veranstalter: Landkreis Calw, Ev. Bildungswerk nördlicher Schwarzwald

Montag, 9.11.2026, 19.30 Uhr:

iP-Zentrum Maisenbach



Gedenkveranstaltung anlässlich der

Reichspogromnacht mit Dr. Fredy Kahn,

Talstr. 100, 75378 Bad Liebenzell-Maisenbach

Veranstalter: Zedakah e.V., Ev. Bildungswerk nördlicher Schwarzwald

Sonntag, 15.11.2026, 19.30 Uhr:

Ev. Gemeindehaus Sulz am Eck

Hohnerstr. 29, 72218 Wildberg-Sulz

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und CVJM Sulz a.E., Morija gGmbH, Ev. Bildungswerk nördlicher Schwarzwald

Freitag, 27.11.2026, 19 Uhr:

Kubus Nagold



Veranstaltung mit Oberbürgermeister Jürgen Großmann, musikalische Gestaltung: Camellia Hope Guo, Klavierklasse Julia-Laura Andrei, Städtische Musikschule Nagold

Zwingerweg 7, 72202 Nagold

Veranstalter: Stadt Nagold, Ev. Bildungswerk nördlicher Schwarzwald

Veranstalter

Ev. Bildungswerk nördlicher Schwarzwald

Wielandstraße 12

75365 Calw-Heumaden

Telefon: 07051 12656

Mail: bildungswerk.nsw@elkw.de

Web: www.ev-bildungswerk-nsw.de



Projekt Papierblatt, c/o MORIJA gGmbH

Im Flöschle 42

72218 Wildberg-Sulz

Telefon: 07054 2488

Mail: info@morija.de

Web: www.papierblatt.de

Papierblatt

Das Buch mit der ISBN 9-783945-178225 ist zum Preis von 20 Euro bei den Veranstaltungen, im Buchhandel oder direkt bei MORIJA erhältlich.